

HPSG

Referat zu dem Thema
“Kongruenz im Englischen”
Von Anja Nerstheimer

Gliederung

- Einleitung
- Kongruenz Allgemein
- Zwei Theorien der Kongruenz
- Probleme bei ableitungsbasierenden Kongruenztheorien
- Wie syntaktisch ist die englische Kongruenz?
- Mismatches
- Ist eine pure semantische Kongruenztheorie möglich?
- Fazit

Einleitung

- Thesen und Beispiele → Ab Kapitel 2.1 (S. 60)
- Nicht alles konnte berücksichtigt werden
- Teilweise wurden englische Bezeichnungen übernommen

Kongruenz - Allgemein

- In Bezug auf Deutsch
- Ableitung von “congrues” (lat.)
 - *Übereinstimmend*
 - *Englisch: Agreement*
- Übereinstimmung von Merkmalsausprägungen
- Syntaktische Domäne

Gliederung

- Einleitung
- Kongruenz Allgemein
- Zwei Theorien der Kongruenz
 - Ableitungstheorie
 - Constraintbased Theorie
 - Beispiele (1) und (2)
- Probleme bei ableitungsbasierenden Kongruenztheorien
- Wie syntaktisch ist die englische Kongruenz?
- Mismatches

Gliederung

- Ist eine pure semantische Kongruenztheorie möglich?
- Fazit

Zwei Theorien der Kongruenz

- Ableitungstheorie
 - Eigenschaften werden kopiert bzw. bewegt
 - Controller → Target
 - Übereinstimmung
 - Bsp.: Verb muss mit dem Subjekt übereinstimmen (NICHT anders herum)
- Constraintbasierte Theorie
 - Zwei Elemente = Kongruenzrelation
 - Teilweise Informationen über ling. Objekt

Zwei Theorien der Kongruenz

- Zusammengefasst:
 - Gezielte Veränderung eines Objekts
 - Zwei Informationsquellen

Zwei Theorien der Kongruenz

(1) $\left[\begin{array}{l} \textit{the salmon} \\ \text{PER } 3\textit{rd} \end{array} \right] \left[\begin{array}{l} \textit{swims} \\ \text{SUBJ} \left[\begin{array}{l} \text{PER } 3\textit{rd} \\ \text{NUM } \textit{sing} \end{array} \right] \end{array} \right] \left[\begin{array}{l} \textit{you} \\ \text{PER } 2\textit{nd} \end{array} \right]$

- *You* → inkonsistent
- *The salmon* → konsistent
- -s = **3**. Pers. Singular
- → Index

Zwei Theorien der Kongruenz

- (2)
- a.* The salmon that had been swimming up the river was returning to spawn.
 - b.* The salmon that was swimming up the river had returned to spawn.

- *Had & was* beziehen sich auf *salmon*
 - Spezifikation von Numerus durch *was*

Zwei Theorien der Kongruenz

- Constraintbasierte Theorie
 - Theorie welche Arten von Objekten betroffen sind
 - Kongruenzprozesse (Anzahl von lexikalische Einträgen + generelle Constraintbasierte Theorie → schließt relevante Strukturen mit ein)
- Drei verschiedene Arten von Kongruenz
 - Index Kongruenz
 - Syntaktische Kongruenz
 - Pragmatische Kongruenz

Gliederung

- Einleitung
- Kongruenz Allgemein
- Zwei Theorien der Kongruenz
- Probleme bei ableitungsbasierenden Kongruenztheorien
 - Französisch
 - Deutsch
- Wie syntaktisch ist die englische Kongruenz?
- Mismatches

Gliederung

- Ist eine pure semantische Kongruenztheorie möglich?
- Fazit

Probleme bei ableitungsbasierenden Kongruenztheorien

- Wie anfangs erklärt beruht die Ableitungstheorie auf Controller und Target
- Wurde noch nicht berücksichtigt:
 - Gerichtete, transformierende Theorien
 - Sprachliche Beschreibung wird entlastet
(Information geht eventuell verloren)

Probleme bei ableitungsbasierenden Kongruenztheorien - Französisch

- (3) *a.* Il est heureux. 'He is happy (masc).'
 b. *Il est heureuse. 'He is happy (fem).'
- (4) *a.* Ils sont petits. 'They (masc) are small (masc, plur).'
 b. Elles sont petites. 'They (fem) are small (fem, plur).'
 c. *Elles sont petits. 'They (fem) are small (masc, plur).'

- Adjektiv stimmt mit dem Subjekt (Numerus und Genus) überein
 - K.-Informationen werden von der Subjekt NP zum agreement target geliefert

Probleme bei ableitungsbasierenden Kongruenztheorien - Französisch

- (5)
- a.* Je suis heureux. 'I am happy (masc).'
 - b.* Je suis heureuse. 'I am happy (fem, sing).'
 - c.* Tu es heureux. 'You are happy (masc).'
 - d.* Tu es heureuse. 'You are happy (fem).'

- Bei der Constraintbased Theorie ist keine Pronomen Vervielfachung nötig
→ 1. und 2. Person haben keine Genus-Information
- Adjektive spezifizieren das Geschlecht

Probleme bei ableitungsbasierenden Kongruenztheorien - Deutsch

(9)

	SING	PLUR
NOM	Tisch	Tische
GEN	Tisches	Tische
DAT	Tisch	Tischen
ACC	Tisch	Tische

- Nomen und Adjektive – viele Flexionssuffixe
- Acht paradigmatische slots *aber* nur vier deutliche lexikalische Formen (NOM, GEN, DAT, ACC)

Probleme bei ableitungsbasierenden Kongruenztheorien - Deutsch

(9)

	SING	PLUR
NOM	Tisch	Tische
GEN	Tisches	Tische
DAT	Tisch	Tischen
ACC	Tisch	Tische

Ableitungstheorie

- Von Controller zu Target
 - Lexikalischer Eintrag müsste mit einem paradigmatischen slot verbunden werden

Probleme bei ableitungsbasierenden Kongruenztheorien - Deutsch

(10) Lexical Forms for the Masculine Noun *Tisch*:

FORM	GEND	NUM	CASE
Tisch	MASC	SING	-GEN
Tisches	MASC	SING	GEN
Tische	MASC	PLUR	-DAT
Tischen	MASC	PLUR	DAT

- Constraintbased Theorie
- Anzahl der nominalen Lexeme = Anzahl der flektierten Form
→ Vereinbarkeit von teilweiser Kongruenzinformation

Probleme bei ableitungsbasierenden Kongruenztheorien - Deutsch

(11) German Adjectives—Weak Forms:

	SING			PLUR		
	MASC	NEUT	FEM	MASC	NEUT	FEM
NOM	kleine	kleine	kleine	kleinen	kleinen	kleinen
GEN	kleinen	kleinen	kleinen	kleinen	kleinen	kleinen
DAT	kleinen	kleinen	kleinen	kleinen	kleinen	kleinen
ACC	kleinen	kleine	kleine	kleinen	kleinen	kleinen

(12) German Adjectives—Strong Forms:

	SING			PLUR		
	MASC	NEUT	FEM	MASC	NEUT	FEM
NOM	kleiner	kleines	kleine	kleine	kleine	kleine
GEN	kleinen	kleinen	kleiner	kleiner	kleiner	kleiner
DAT	kleinem	kleinem	kleiner	kleinen	kleinen	kleinen
ACC	kleinen	kleines	kleine	kleine	kleine	kleine

(13) German Adjectives—Mixed Forms:

	SING			PLUR		
	MASC	NEUT	FEM	MASC	NEUT	FEM
NOM	kleiner	kleines	kleine	kleinen	kleinen	kleinen
GEN	kleinen	kleinen	kleiner	kleinen	kleinen	kleinen
DAT	kleinen	kleinen	kleinen	kleinen	kleinen	kleinen
ACC	kleinen	kleines	kleine	kleinen	kleinen	kleinen

- Ausschlaggebend – Constraintbased
- Betrachtung deutscher Adjektive kann vereinfacht werden
- Drei Formen:
 - Schwach
 - Stark
 - Gemischt

Probleme bei ableitungsbasierenden Kongruenztheorien - Deutsch

(14) Adjectival Lexemes:

FORM	DTYPE	NUM	GEND	CASE
kleinen	STRONG	SING	<i>unspecified</i>	GEN ∨ DAT
	STRONG	PLUR	<i>unspecified</i>	<i>unspecified</i>
	<i>unspecified</i>	SING	MASC	ACC
	WEAK	SING	¬FEM	GEN
	WEAK	PLUR	<i>unspecified</i>	DAT
kleine	<i>unspecified</i>	SING	FEM	NOM ∨ ACC
	STRONG	SING	MASC	NOM
	STRONG	SING	NEUT	NOM ∨ ACC
	WEAK	PLUR	<i>unspecified</i>	NOM ∨ ACC
kleines	WEAK	SING	NEUT	NOM ∨ ACC
kleiner	WEAK	SING	FEM	GEN ∨ DAT
	WEAK	PLUR	<i>unspecified</i>	GEN
	WEAK	SING	MASC	NOM
kleinem	WEAK	SING	¬FEM	DAT

- Überflüssigkeit von Wunderlich weiter beschrieben
- Seite 66 und 67
← Beispiel

Gliederung

- Einleitung
- Kongruenz Allgemein
- Zwei Theorien der Kongruenz
- Probleme bei ableitungsbasierenden Kongruenztheorien
- **Wie syntaktisch ist die englische Kongruenz?**
- **Mismatches**
- **Ist eine pure semantische Kongruenztheorie möglich?**
- **Fazit**

Wie syntaktisch ist die englische Kongruenz?

- Von Natur aus syntaktisch
- Wörter
 - Komplexe syntaktische Kategorien
 - Spezifikationen
 - Kongruenzeigenschaften
 - Phrasen erben von ihren lexikalischen Köpfen die Kongruenzinformation
 - Andere Sicht: Kapitel 2.4

Gliederung

- Einleitung
- Kongruenz Allgemein
- Zwei Theorien der Kongruenz
- Probleme bei ableitungsbasierenden Kongruenztheorien
- Wie syntaktisch ist die englische Kongruenz?
- **Mismatches**
- **Ist eine pure semantische Kongruenztheorie möglich?**
- **Fazit**

Gliederung

- Mismatches
 - Reference Transfer
 - Wh-ever Constructions
 - Relative Pronouns
 - Singular Plurals
 - Collectives
- Ist eine pure semantische Kongruenztheorie möglich?
- Fazit

Mismatches

- Übertragung führt oft zu Missverständnissen/Mismatches
- Metaphorische Referenz muss berücksichtigt werden

Mismatches – Reference Transfer

- (17) *a.* The ham sandwich at table six is getting restless. (said by one waitress to another)
 b. Queen-six bets.
 c. The dean's office approved the proposal.

- Referent = Individuum
→ dazugehörige Relation zu einem Objekt
- Kein metaphorischer Kontext

Mismatches – Reference Transfer

- (18) *a.* The hash browns at table nine are/*is getting cold.
b. The hash browns at table nine is/*are getting angry.

Similarly, reference transfers can affect pronoun agreement:

- (19) *a.* The ham sandwich at table six just made a fool of himself/*itself.
b. The hash browns at table nine said he/*they can't find the men's room.

- Ähnlich wie in (17)
- Plural – Singular Austausch
- Bzw. Pronomen Austausch

Mismatches – Wh-ever Constructions

- (20) *a.* Whoever took my teddy bear is in big trouble.
 b. I'll talk to whichever representative comes through the door.

- Wh-Konstrukte – Platzhalter
- In (20) – Kopf der Subjektphrase
- Interrogativ
- Numerusfrage bleibt offen

Mismatches – Wh-ever Constructions

(21) Whoever's dogs are running around in the garden is in big trouble.

- Ähnlich wie in (20) a.
- Allerdings: Whoever's dogs = Kopf
ABER Verb bezieht sich nur auf Whoever

Mismatches – Relative Pronouns

- (22)
- a.* the man who/*which I saw
 - b.* the book which/*who I saw

- Gegenstände ↔ Menschen
- Man – human = who
- Book – not human = which

Mismatches – Relative Pronouns

- (23)
- a.* The volcano which/*who has been dormant for a century erupted.
 - b.* The volcano who just left the room was Bill's kid.
 - c.* The soldiers which were made of lead were thrown away.

- Which oder who?

→ entscheidet sich über den Referenten der Phrase

NICHT über die syntaktischen Eigenschaften

Mismatches – Singular Plurals

- (24) *a.* Eggs is my favorite breakfast.
b. Eggs bothers me more than okra.
- (25) *a.* Doing phonology problems and drinking vodka makes me sick.
b. Unleashed dogs on city sidewalks threatens the health and welfare of law-abiding citizens.
c. Steak and okra appears to bother Kim.

- Syntax!
- Konflikt zwischen Kongruenzeigenschaft der Subjekt NP und der Eigenschaft die Subjekt und Verb normalerweise aufweisen

Mismatches - Collectives

(26) The government is/are setting new wage standards.

- Amerikanisch ↔ Britisch
 - Collective Nouns (Anzahl von Menschen oder Dingen, die eine Einheit bilden)
- Amerikanisch bevorzugt Singular Kongruenz
- Britisch bevorzugt Plural Kongruenz

Mismatches - Collectives

- (27)
- a.* If your family are all going to be here next week, then let's have a party.
 - b.* The faculty are all agreed on this point.
 - c.* The faculty have voted themselves a new raise.
-
- Amerikanisch beschränkt sich nicht nur auf die Singular Kongruenz

Mismatches - Collectives

(28) The Chicago Bears are a large football team.

- Collective Nouns können einzelne oder vereinigte Einheiten beschreiben
- Substantive lassen mehrere Interpretationen zu, bei Modifizierung von Adjektiven
→ Zweideutigkeit

Mismatches - Collectives

(29) * A new committee have been constituted.

- Bei einzelner Einheit: Singular Kongruenz
- Bei komplexer Einheit: Plural Kongruenz

Mismatches - Collectives

- (30)
- a.* The faculty is voting itself a raise.
 - b.* The faculty are voting themselves a raise.
 - c.* *The faculty is voting themselves a raise.
 - d.* *The faculty are voting itself a raise.

- Bei Entscheidung zwischen zwei Kongruenzfällen
 - Kontext bleibt gleich
 - Pronomen o.Ä. Werden angeglichen

Gliederung

- Einleitung
- Kongruenz Allgemein
- Zwei Theorien der Kongruenz
- Probleme bei ableitungsbasierenden Kongruenztheorien
- Wie syntaktisch ist die englische Kongruenz?
- Mismatches
- Ist eine pure semantische Kongruenztheorie möglich?
- Fazit

Ist eine pure semantische Kongruenztheorie möglich?

- Erster Anschein: *JA*
- K.-Eigenschaften scheinen von nominalen Referenten, als von formalen Eigenschaften des Nominals bestimmt zu werden
- Betrachten wir noch einmal die Beispiele von vorhin...

Ist eine pure semantische Kongruenztheorie möglich?

- (18) *a.* The hash browns at table nine are/*is getting cold.
 b. The hash browns at table nine is/*are getting angry.

Similarly, reference transfers can affect pronoun agreement:

- (19) *a.* The ham sandwich at table six just made a fool of himself/*itself.
 b. The hash browns at table nine said he/*they can't find the men's room.

(18) – *is* geht mit dem nichtkomplexen Referenten *the hash browns* einher

→ in (21) ähnlich

- (21) Whoever's dogs are running around in the garden is in big trouble.

Ist eine pure semantische Kongruenztheorie möglich?

- “Kongruenz wird nur von semantischen Eigenschaften der relevanten nominalen Referenten determiniert” - so nicht richtig
 - komplexere Theorien
 - indirekte Verbindung zwischen Kongruenz und Referent

Ist eine pure semantische Kongruenztheorie möglich?

- Beispiel (30) – faculty
 - einzelne oder komplexe Einheit
- Semantische Theorie: Satz muss einheitlich bleiben
 - an den Index gebunden
 - bisheriger Wissensstand ---

Ist eine pure semantische Kongruenztheorie möglich?

- Index trägt
verschiedene
Kongruenzeigen-
schaften mit sich

[NUM *sing*] or [NUM *plur*]

-
- Sprecher entscheidet ob es um etwas einzelnes
oder etwas komplexes handelt

Ist eine pure semantische Kongruenztheorie möglich?

(31) The Senate just voted itself another raise. Most of them were already overpaid to begin with.

- Dementsprechend kann der Sprecher dem alten Referenten einen neuen Index zuweisen
→ Veränderung des Referenten

Ist eine pure semantische Kongruenztheorie möglich?

- (33)
- a.* That dog is so ferocious, it even tried to bite itself.
 - b.* That dog is so ferocious, he even tried to bite himself.
 - c.* *That dog is so ferocious, it even tried to bite himself.
 - d.* *That dog is so ferocious, he even tried to bite itself.

- Pronomenkongruenz ändert sich mit der Einstellung des Redners
→ schwer in einer semantischen Perspektive zu betrachten (dog – MASC oder NEUT)

Gliederung

- Einleitung
- Kongruenz Allgemein
- Zwei Theorien der Kongruenz
- Probleme bei ableitungsbasierenden Kongruenztheorien
- Wie syntaktisch ist die englische Kongruenz?
- Mismatches
- Ist eine pure semantische Kongruenztheorie möglich?
- **Fazit**

Fazit

- Verglichen mit dem Deutschen gibt es einige Unterschiede (Deutsch ist komplexer)
- Es gibt zwei verschiedene Theorien der Kongruenz – Ableitung und Constraintbased
- Viele Ausnahmen bei der englischen Kongruenz
- Die Frage der syntaktischen Kongruenz konnte noch nicht beantwortet werden
- Es gibt keine pure semantische Kongruenz → Ab Kapitel 2.4 nähere Informationen